

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

29.8.1876 (No. 237)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 237.

Dienstag den 29. August

1876.

3.3.

Bekanntmachung.

Nr. 9170. Es wird hiemit bekannt gemacht, daß wir einen Controleur über die Düngerabfuhr angestellt haben, welchem obliegt, die Anzeigen über nöthig fallende Grubenentleerungen entgegenzunehmen, an die Abfuhrunternehmer zu vermitteln und dafür zu sorgen, daß die Abfuhr rechtzeitig und nach Vorschrift erfolge.

Einwurfsladen für die erwähnten Anzeigen sind auf dem Ludwigsplatze, bei der Polizeiwachstube des Bahnhofstheils und innerhalb des nördlichen Eingangs des Rathhauses angebracht. Der Controleur hat alltäglich diese Laden zu entleeren, die daraus entnommenen Anzeigen den Abfuhrunternehmern gegen Bescheinigung mitzutheilen und die ordnungsmäßige Abfuhr zu betreiben. Es müssen jedoch die Anzeigen, wenn sie berücksichtigt werden sollen, stets den Namen des Hauseigentümers oder seines Stellvertreters, die Straße und Nummer des betreffenden Hauses und die Angabe enthalten, daß die Grube zu $\frac{2}{3}$ gefüllt sei. Die Unternehmer sind sodann verpflichtet, innerhalb 6 Tagen von der geschehenen Anzeige an die Entleerung zu bewerkstelligen. Zu einer früheren Entleerung oder zur Entleerung von Gruben, die noch nicht zu $\frac{2}{3}$ gefüllt sind, sind die Unternehmer nicht verpflichtet. Es werden daher die Hauseigentümer ersucht, die Entleerung der Gruben nicht früher, als bis solche zu $\frac{2}{3}$ gefüllt sind, und auch nicht so spät zu beantragen, daß nicht mindestens noch 6 Tage damit zugewartet werden kann, indem sonst die Unternehmer als berechtigt angesehen werden müssen, für das ihnen gegen die maßgebenden Vertragsbestimmungen aufgebürdete Geschäft besondere Vergütung zu verlangen.

Sollte in einzelnen Fällen auf ordnungsmäßige Anzeige die Grubenentleerung dennoch nicht rechtzeitig erfolgen, so wolle sofort eine kurze Anzeige hierüber in eine der oben bezeichneten Laden geworfen werden; der Controleur ist sodann verpflichtet, alle weiter erforderlichen Schritte zu thun, um den Unternehmer zur unverzüglichen Erfüllung seiner Obliegenheit zu bringen und die vorgesehenen Polizei- und Conventionalstrafen wegen der stattgehabten Säumnisse herbeizuführen.

Dieses oben beschriebene Verfahren wird vom 1. September d. J. an in's Leben treten.

Karlsruhe, den 22. August 1876.

Der Stadtrath.

Schnebler.

H. Ross.

Bibliothek der Landesgewerbehalle.

Im Monat September bleibt die Bibliothek geschlossen. Die ausgeliehenen Werke werden bis 1. September zurückverwartet.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 21. bis 27. August.

Zahl der Besucher 381.

(davon neu zugegangen 25).

Zahl der ausgeliehenen Bände 471.

Der Aufsichtsrath.

Möbel-Versteigerung.

Mittwoch den 30. ds. Mts.,

3.2. jeweils Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr und Nachmittags 3 Uhr anfangend,

versteigere im Lokale zur goldenen Waage, Fähringerstraße 73, gegen Baarzahlung:

4 feine **Chiffonnières**, 3 **Kommode**, 2 **Schreibkommode**, 1 **Küchenschrank** mit Glasaufsatz, 2 neue **Auszugtische** mit je 4 Einlagen, 2 **Ovaltische**, 2 **Waschtische**, 2 **Küchentische**, 2 **Zusammenlegische**, 1 feinen **Klavierstuhl** mit Eisengewind zum Drehen, 1 **Chaise-longue**, 2 **Causeuses**. 4 **Kanapes** verschiedener Größe, 2 **Kinderbettladen** mit Matraze und Kopfpolster, 3 feine **Mainzer Bettladen** mit Roß, Matraze und Polster, 1 **Fauteuil** mit Nachstuhlrichtung, **Stroh- und Rohrstühle**, 2 **Ovalspiegel** in Goldrahme, 1 großen, viereckigen **Spiegel** in Goldrahme, verschiedene andere **Spiegel** und **Bilder**, 2 neue **Federbetten**, 2 **Wollmatrassen** und sonst Verschiedenes, wozu Liebhaber höflichst einladet
A. Wüest, Auktionator.

Bekanntmachung.

Nr. 25,368. Wilhelm Schanz von Friedrichsthal wurde durch diesseitiges Erkenntnis vom 4. Mai 1874 Nr. 11,896 entmündigt und Landwirth Julius Schanz von da als Vormund desselben bestellt.

Karlsruhe, den 17. August 1876.

Großb. Amtsgericht.

Weizel.

Gant-Edikt.

Nr. 25,911. Gegen den vermiften Bierbrauer Karl Friedrich Schnürer von Eggenstein haben wir Gant erkannt und zum Richtigerstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 12. September l. J.,

Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder

Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inlande wohnhaften Zustellungs-Gewaltshaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 21. August 1876.

Großb. Amtsgericht.

Weizel.

Bekanntmachung.

3.2. Zum 15. September d. J. wird bei dem unterzeichneten Bataillon die Offizier-Speise-Anstalt und die Mannschafts-Cantine vergeben.

Lusttragende können die Bedingungen auf dem Zahlmeister-Bureau des Bataillons in Gottesau einsehen.

Karlsruhe, den 26. August 1876.

Bat. Train-Bataillon Nr. 14.

Institut Spies,

Stephanienstraße 34.

Das neue Schuljahr beginnt mit dem 2. Oktober. Anmeldungen werden von jetzt ab entgegen genommen. Schüler, welche die andern hiesigen höheren Lehranstalten besuchen, finden, wie bisher, auch ferner Aufnahme und, wenn nöthig, gelindliche Nachhilfe. Näheres durch

L. Spies, Rector.

Institut Spies,

Stephanienstraße 34.

(Abendkursus.)

Beginn am 2. Oktober. Unterrichtsgegenstände: Deutsch, Französisch, Englisch, Geometrie, Algebra, Physik, Geschichte, Geographie und auf Wunsch kaufmännisches Rechnen und Buchführung. Näheres durch

L. Spies, Rector.

Steigerungs-Ankündigung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung wird die zur Gantmasse des Kohlenhändlers Josef Fleig dahier gehörige Piegenschaft und zwar:

der in der Luffenstraße dahier unter Nr. 60, einerseits neben Schreiner Julius Niedinger, andererseits neben Defonom Marx Zutavern gelegene Bauplatz von 3 Acre 53 Meter, Flächeninhalt, taxirt zu 3900 M.

am

Donnerstag den 7. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause (Commissionszimmer des Stadtraths) öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Der Kauffchilling ist zu $\frac{1}{3}$ baar, der Rest in 3 gleichen Jahressterminen Martini 1877, 1878 und 1879 zu bezahlen. Die übrigen Versteigerungsbedingungen können bei dem Unterzeichneten (Herrenstraße Nr. 38) dahier eingesehen werden.

Karlsruhe, den 7. August 1876.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großb. Notar Stritt.

Obstversteigerung.

3.3. Nr. 8975. Am Dienstag den 29. August d. J., Nachmittags 4 Uhr, wird der reichliche Obstertag von den Bäumen im Augartenbezirk

(S. Allee) in schicklichen Abtheilungen öffentlich ver-
steigert.

Die Zusammenkunft ist bei der Jost'schen Ziegel-
brennerei.

Karlsruhe, den 16. August 1876.

Stadtrath.

Obst-Versteigerung.

2.2. Am **Mittwoch den 30. August d. J.**,
Morgens 9 Uhr, wird das diesjährige Ertrags-
niß an **Äpfeln, Birnen und Zwetschgen** auf dem
Markgräflichen Gute Maximiliansau in schicklichen
Abtheilungen öffentlich versteigert, wozu Kauflieb-
haber einladet.

Karlsruhe, den 25. August 1876.

Markgr. Bad. Gutsverwaltung Maximiliansau.

Dehndgras-Versteigerung.

2.2. Der diesjährige Dehndgraserwachs von den
Wiesen unseres Bezirks wird an nachstehenden Ta-
gen losweise öffentlich versteigert werden:

1) von etwa 100 Hektaren des **Kammergutes
Gottesau**, Gemarkung **Karlsruhe** und
Durlach,

Dienstag den 5. September 1876,

von Morgens 8 Uhr an,
im **Augarten** bei Karlsruhe und zwar Mor-
gens von den Gewannen **Bäberich, Jammer-
thal** und **Abtszipfel** und Nachmittags von 1
Uhr an von den übrigen Wiesen;

2) von etwa 110 Hektaren des **Kammergutes
Rüppurr und Hagenichbruchwiesen**, Ge-
markung **Ettlingen**,

Mittwoch den 6. September 1876,

Morgens 8 Uhr,
im **Lamm** zu **Rüppurr**;

3) von etwa 28 Hektaren **Hardtbruchwiesen**,
Gemarkung **Ettlingen**, von etwa 3 Hektaren
Brühlwiese, Gemarkung **Sulzbach**, von
etwa 1 1/2 Hektaren **Fischweierwiese**, Gemarkung
Malsh,

Montag den 11. September 1876,

Nachmittags 2 Uhr,
im **grünen Baum** zu **Bruchhausen**.
Groß. Domänenverwaltung Karlsruhe.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* **Kreuzstraße 18** ist im 2. Stock des Sei-
tenbaues eine freundliche Wohnung von 2 großen
Zimmern, 1 Alkov, Küche auf den 23. Oktober an
eine stille Familie zu vermieten. Näheres unten
rechts.

— **Kriegsstraße 74** ist eine Parterrewohnung
mit 5 Zimmern, geschlossener Veranda, 2 Mansar-
den, Speicher, Keller, Gas- und Wasserleitung, so-
wie sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Oktober zu
vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Langestraße 211** ist der 2. Stock (**Bel-
Etage**) auf 23. Oktober zu vermieten, dieser
enthält 2 zusammenhängende Wohnungen,
eine mit 5 großen Zimmern, 1 Mansarde,
Speicherzimmer, Küche und ist mit Wasser-
und Gasleitung versehen, die andere Wohnung
besteht aus 3 Zimmern. Beide Wohnungen
können zusammen oder getheilt abgegeben
werden. Einzufragen zwischen 10 bis 1 Uhr.
Näheres im Laden.

* **Langestraße 229** ist der 2. Stock, bestehend
aus 8 großen, schönen Zimmern, Küche, Keller, 2
Mansarden, Speicherzimmer, Holzremise, nebst
Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten.

*2.2. **Leopoldstraße 8** ist der 2. und 3.
Stock mit 4-5 Zimmern nebst Zugehör auf Okto-
ber zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 23 im
3. Stock.

*2.2. **Leopoldstraße 13** ist im Hinterhaus
ebener Erde eine Wohnung, bestehend in 3 Zim-
mern, Küche, Keller etc., auf den 23. Oktober zu
vermieten.

2.1. **Ludwigsplatz 40b**, im neubauten Hause,
ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern,
Küche, mit Wasser- und Gasleitung versehen, nebst
Zugehör auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.
Näheres zu erfahren im Café Förger, Ecke des
Ludwigsplatzes.

* **Luisenstraße 9** ist auf 23. Oktober eine
freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern,
Küche und sonstigem Zugehör, zu vermieten.

* **Ritterstraße 14** ist eine Wohnung, vorn-
heraus, von 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit
Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober d. J. zu
vermieten.

— **Rüppurrerstraße 36** sind auf 23. Oktober
zu vermieten: der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche,
Keller, 2 Mansarden; der 3. Stock mit 5 Zimmern,
Küche, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserlei-
tung und Glasabschluß, Antheil am Waschkhaus und
Trockenspeicher. Zu erfragen im 2. Stock im Sei-
tenbau.

— **Rüppurrerstraße 36** ist im Seitenbau
im zweiten Stock eine schöne Wohnung, bestehend
aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, 1
Mansarde und Speicherkammer, auf den 23. Ok-
tober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* **Spitalstraße (große) 5** ist eine abgeschlos-
sene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem
Zugehör, mit Wasserleitung, auf den 23. Oktober
zu vermieten.

* **Steinstraße 16** ist im Hof im Seitenge-
bäude, 3. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern,
Küche, Keller, Mansarde auf 23. Oktober zu ver-
mieten. Näheres **Kirke 6** im 2. Stock.

*2.2. **Wielandstraße 18** sind 2 schöne Woh-
nungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und
Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfra-
gen im unteren Stock.

* **Bähringerstraße 5** ist eine Wohnung, vorn-
heraus, von 3 Zimmern, 1 Küche und Keller auf
23. Oktober zu vermieten.

* **Bähringerstraße 32** ist eine freundliche
Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche,
Keller, mit Wasserleitung versehen, sogleich oder
auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2.
Stock.

* **Bähringerstraße 54** ist im Hinterhaus
1 großes Zimmer nebst Küche, Keller und Speicher
auf 23. Oktober zu vermieten.

* **Kirke 6** ist eine Parterrewohnung von 4
Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör auf 23.
Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock da-
selbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* **Langestraße 115** ist ein geräumiger Laden mit
anstoßendem Zimmer und Küche zu vermieten.
Ebendasselbst ist im 2. Stock eine kleine Wohnung
abzugeben.

Wohnungen zu vermieten.

— Zu vermieten in Folge von Verletzung: eine
sofort beziehbare, schöne, mit Gas- und Wasserlei-
tung versehene **Parterrewohnung** von 6-7 ge-
räumigen Zimmern mit Parquetboden, Veranda,
Küche, Mansarde, Kammer, 3 Kellerabtheilungen,
gemeinschaftlicher Waschküche, Trockenraum, Gar-
tenantheil; nöthigenfalls Stallung für 3 Pferde,
Remise, Heuspeicher etc.

Ferner auf 23. Oktober in einem oberen Stock-
werk eine freundliche Wohnung von zwei großen
Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde,
Kammer, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche,
Trockenraum etc.
Zu erfragen **Nowack-Anlage 13**.

*3.3. Gleich zu vermieten und zu beziehen: 4
Zimmer mit Balkon, Küche, Mansarde und Zu-
gehör, 2 Zimmer, 1 Küche, am besten letzteres für
eine Familie ohne Kinder, auch 2 Mansardenwoh-
nungen mit je 2 Zimmern, 1 Küche (erstere 2 Woh-
nungen sind 2. Stock und schön eingerichtet); 4
Zimmer, 1 Küche und Zugehör, 3. Stock, sind bis
23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Werder-
straße 18** parterre.

2.2. Eine schöne, gesunde Wohnung von 2 gro-
ßen Zimmern, Küche, große Mansarde etc. ist auf
23. Oktober zu vermieten: **Bähringerstraße 96**
parterre.

*2.1. Eine geräumige Wohnung mit 7 Zimmern
im Vorderhaus und Seitenbau, Kammern, Speicher,
Keller, Waschkhaus und Garten in der **Waldborn-
straße** ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres
zu erfragen **Spitalstraße 47**.

* Bei **Johann Golling** in **Wühlburg** ist
eine Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten,
bestehend in 1 Zimmer, Küche, Keller, Antheil am
Garten und dem Speicher.

3.1. Eine hübsche Wohnung im 2. Stock mit
Wasserleitung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Man-
sarde, Küche, Keller etc., ist auf 23. Oktober zu ver-
mieten. Näheres **Wilhelmsstraße 44** im 1. Stock.

* Auf 23. Oktober ist eine freundliche Mansar-
denwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Kel-
ler, sowie Antheil am Trockenspeicher, zu vermie-
then. Näheres **Bahnhofstraße 18** im 1. Stock.

* **Verlängerte Schützenstraße 73**, ganz nahe am
Bahnhof, ist eine Wohnung im 2. Stock mit 3 auf
die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und
Speicher auf den 23. Oktober zu vermieten. Nä-
heres im 1. Stock.

2.1. In einem Hinterhaus ist ein freundliche
Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit
Wasserleitung und sonstigem Zugehör, an eine ord-
nungsliebende, ruhige Familie auf 23. Oktober zu
vermieten. Zu erfragen **Kronenstraße 53**.

Verletzungshalber

ist auf 1. oder 23. Oktober eine freundliche Woh-
nung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche mit
Wasserleitung, Waschküche und allem Zugehör zu
vermieten: **Luisenstraße 9** beim **Sallenwäldchen**.

*3.3. **Wühlburg**. In dem neubauten Hause
an der **Rheinstraße**, gegenüber der Sägmühle, ist
der untere Stock mit 4 schönen, ineinandergehenden
Zimmern, Küche, Keller etc. auf den 23. Oktober
oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst
im Hinterhaus.

Zimmer zu vermieten.

— **Aberstraße 6** ist im 2. Stock ein schönes,
großes, möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstüben auf
die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Waldbornstraße 19 sind im 2. Stock 2 elegant
möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit
einem oder zwei Betten sogleich zu vermieten.
Näheres bei **J. Holz**.

*2.2. **Schützenstraße 25** ist im 2. Stock ein nach
der Straße gelegenes, möblirtes Zimmer sogleich
zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst.

— **Große Herrenstraße 66**, parterre, ist sogleich
oder auf 1. September ein hübsch möblirtes Zim-
mer zu vermieten.

3.3. **Langestraße 187**, Hinterhaus, sind zwei un-
möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

* **Ecke der Langen- u. Waldstraße (Waldstraße 34)**
ist ein schönes, großes, gut möblirtes Zimmer zu
vermieten. Ebendasselbst ist auch ein kleineres,
gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

* **Stephanienstraße 47**, eine **Treppe hoch**,
sind 2 sehr gut möblirte Zimmer (**Wohn-
und Schlafzimmer**) an einen Herrn zu ver-
mieten.

* **Durlacherthorstraße 3** sind 2 unmöblirte Zim-
mer, jedes mit Kochofen, sogleich oder auf 1. Sep-
tember zu vermieten.

* **Adamiestraße 41** sind im 2. Stock 2 unmöb-
lirte Zimmer, wovon eines mit 2 Kreuzstüben, auf
die Straße geht, auf 1. Oktober zu vermieten.
Näheres im unteren Stock.

* **Bähringerstraße 19**, **Ecke der Waldbornstraße**,
3 Stiegen hoch, sind 2 schön möblirte Zimmer so-
fort oder später zu vermieten.

* **Adamiestraße 30** ist im zweiten Stock ein gut
möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, auf
den 15. September zu vermieten.

*2.1. **Blumenstraße 27**, im 3. Stock, sind zwei
gut möblirte Zimmer (**Wohn- und Schlafzimmer**)
an einen Herrn auf 1. Oktober zu vermieten.

* **Langestraße 151** ist ein größeres, möblirtes
Zimmer auf 1. September zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern
nach der Straße gehend, ist auf 1. September oder
später zu vermieten. Zu erfragen **Bähringerstraße
29** im 2. Stock.

* **Luisenstraße 63** ist ein möblirtes Zimmer mit
Kost an einen soliden Herrn zu vermieten.

2.1. **Luisenstraße 27** ist im 2. Stock ein hübsch
möblirtes, nach der Straße gehendes Zimmer mit
2 Fenstern sogleich oder auf 1. September zu ver-
mieten.

3.1. **Amalienstraße 26**, Sommerseite, sind im 3.
Stock 3 schöne, unmöblirte Zimmer auf 23. Okto-
ber zu vermieten; dieselben können auch getrennt
abgegeben werden. Näheres im unteren Stock.

* Sofort oder auf 1. September ist ein gut möb-
lirtes Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu ver-
mieten: **Kronenstraße 45**, 2 Treppen.

* **Adamiestraße 16** ist im 3. Stock ein freun-
dliches, möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Steinstraße 2 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sogleich zu vermieten. Ebenfalls selbst ist ein freundliches, möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

2.1. Steinstraße 2, im 3. Stock, ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Preis 14 Mark. Auf Verlangen wird Kost gegeben.

2.1. Ein schönes Mansardenzimmer ist möbliert oder unmöbliert billig zu vermieten. Näheres Steinstraße 2 im 3. Stock.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Langestraße 161, Eingang Ritterstraße, im Laden.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße 64 im 3. Stock.

* Fasanenplatz 7 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang an einen soliden Herrn oder Arbeiter sogleich zu vermieten.

* Zähringerstraße 3 ist ein Parterrezimmer mit Alkov an eine oder zwei Personen sogleich oder später zu vermieten.

* Zähringerstraße 9 ist in nächster Nähe des Polytechnikums und der Dragonerkaserne im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, freundliches, möbliertes Zimmer mittlerer Größe an einen soliden Herrn zu vermieten und kann sofort oder auf den 1. September bezogen werden. Näheres zu erfragen daselbst.

*2.1. Zwei freundliche, gut möblierte Zimmer sind zusammen oder einzeln zu vermieten: Karlsstraße 21a.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Steinstraße 14 im 3. Stock.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist auf sogleich oder später zu vermieten: Bismarckstr. 43.

2.1. Langestraße 23, in der Nähe der polytechnischen Schule und der Dragonerkaserne, sind zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

Ein besseres, möbliertes Zimmer in der Karls-Friedrichstraße hat zu vermieten das **Geschäfts-Büreau von B. Kofmann**, Zähringerstraße 96.

* Herrenstraße 33 ist ein großes, schön möbliertes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, an zwei Herren auf den 1. September zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Laden zu vermieten.

2.1. Im neuerbauten Hause (Ludwigsplatz 40b), in bester Geschäftslage hiesiger Stadt, ist ein schönes Lokal, für ein reinliches Ladengeschäft u. dgl. geeignet, mit oder ohne Wohnung auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Café Jürgler, Ecke des Ludwigsplatzes.

Unerbieten.

*2.1. Ein junger Knabe findet vollständige Pension nebst mütterlicher Fürsorge in einer Beamtenfamilie. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Magazin,

ein schönes, trockenes, ist zu vermieten. Zu erfragen Birkel 8 im 2. Stock. 2.2.

Werkstätte,

eine helle, mit großem Hof, zum Betriebe einer größeren Käferei in Karlsruhe wird sofort oder auf 1. September oder Oktober zu mieten gesucht. Adressen beliebe man an das Geschäftsbüreau von **Holdermann in Wühlburg** zu senden.

Keller zu vermieten.

*3.1. Zwei Weinkeller sind einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 11 im Hinterhaus.

Wohnungsgesuche.

* Eine kleine Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zugehör, an der Straße gelegen; dieselbe dürfte in der Spital-, Zähringer-, Durlacherthor- oder Quersstraße sein. Zu erfragen Quersstraße 6.

* Eine Frau mit Tochter sucht eine Wohnung von 4 Zimmern nebst nötigem Zugehör und wozu möglich mit Anteil am Garten. Offerten: **W. Gutmacher**, Kaufmann in Pforzheim.

* Es wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern und sonstigem Zugehör auf 1. oder 23. Oktober gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Wohnung von 2-3 Zimmern und Zugehör im **Bahnhofstadtteil** wird auf 23. Oktober zu mieten gesucht durch das Geschäftsbüreau von **B. Kofmann**, Zähringerstraße 96.

Zimmer-Gesuche.

* Für einen Einjährig-Freiwilligen wird ein hübsch möbliertes Zimmer, zwischen der Kronenstraße und dem ehemaligen Durlacherthor gelegen, gesucht und werden Adressen Karl-Friedrichstraße 20 im Laden erbeten.

* Eine stille Person sucht ein einfach möbliertes, reinliches Zimmer, wenn auch in einem Hinterhaus, zwischen der Kronen- und Ritterstraße, bis 1. oder 15. September. Zu erfragen Schloßplatz 9 im Hinterhaus, eine Stiege hoch.

Dienst-Anträge.

* Eine Köchin, welche selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Langestraße 161, Bel-Etage.

*2.1. Ein braves, tüchtiges Kindsmädchen wird sogleich gesucht: Steinstraße 27.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches kochen kann und in häuslichen Geschäften bewandert ist, wird auf nächstes Ziel gegen hohen Lohn gesucht: Waldstraße 56.

* Ein zuverlässiges und erfahrenes Kindsmädchen, welches nähen und bügeln kann, wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Zähringerstraße 100 im 3. Stock.

*3.1. Auf kommendes Ziel wird ein reinliches Mädchen gesucht, welches selbstständig der Küche vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Auf kommendes Ziel wird ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Geschäfte willig besorgt, gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 53 im 2. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches schön nähen, bügeln und allen Hausarbeiten gut vorstehen kann, wird auf's Ziel gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen versehen, mögen sich melden: Schloßplatz 7 im 2. Stock.

*2.1. Eine erfahrene Kinderfrau oder älteres Mädchen wird auf kommendes Ziel zu kleineren Kindern gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein erfahrenes Kindsmädchen wird sogleich gesucht. Näheres Herrenstraße 19, 1 Stiege hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, auch etwas nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu einem Kinde. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle auf kommendes Ziel. Zu erfragen Langestraße 181, Eingang Herrenstraße, 4 Stiegen hoch.

* Eine gute Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sogleich oder später eine Stelle. Näheres Amalienstraße 5 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich oder zur Aushilfe eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 179 im Hinterhaus im 3. Stock.

Kapital-Gesuch.

3.1. Auf ein solides, von Stein erbautes Wohnhaus, im westlichen Stadtteile, welches gerichtlich zu 26,500 fl. eingeschätzt ist und in welchem seitdem noch für etwa 4000 fl. durch Bauten dazu kamen, wird eine 2. Hypothek von 1617 fl. von einem sehr pünktlichen Zinszahler auf kürzere oder längere Zeit aufzunehmen gesucht. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Kapital auszuliehen.

3.2. Als erste Hypothek sind auf 1. November zum Ausleihen parat: 18000 Mark. Näheres auf dem Central-Büreau Friedrichsplatz 8.

Kapital-Gesuch.

Es werden 3000-4000 Mark gegen sehr gute Versicherung aufzunehmen gesucht. Wer solche zu vergeben hat, wolle seine Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben.

*2.2. 3000 bis 3500 M.-Mark gegen dreifache Versicherung und als zweite Hypothek auf ein hiesiges Haus werden zu 6% Zins sogleich oder später aufzunehmen gesucht. Anträge bittet man, mit E. M. bezeichnet, im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

Geld-Gesuch.

3.2. 21,000 Mark auf 1. Hypothek, 5% Zins, 2,000 " " " " 2. Hypothek, 6% Zins, 10,000 " " " " " " " " 6% " " Näheres auf dem Central-Büreau, Friedrichsplatz 8.

Kapital-Gesuch.

2.1. 10,700 Mark werden auf ein hiesiges Haus bis 23. Oktober d. J. auf erste Hypothek gegen mehr als dreifache Versicherung aufzunehmen gesucht. Wer solche zu vergeben hat, wolle seine Adresse gefl. im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Gesuch.

Es sucht ein Auktionator einen zuverlässigen Mann als Protokollführer bei vorkommenden Versteigerungen, welcher im Schreiben und Rechnen gut erfahren ist. Adressen beliebe man unter Chiffre Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zwei tüchtige Glaser

finden sofort Arbeit: Luisenstraße 26. *

Kellner-Gesuch.

Zum sofortigen Eintritt nach auswärts wird ein angehender Kellner gesucht durch das Nachweis-Büreau von **G. Brückner**, Langestraße 126.

Hausknecht,

ein tüchtiger, welcher mit Pferden umzugehen versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird sofort gesucht bei

Hölzer & Weber, Zimmermeister, 3.1. Wilhelmstraße 44.

Stellenanträge.

*3.3. Gesucht werden: ein zuverlässiges und erfahrenes Kindsmädchen zu einem Kinde von 2 1/2 Jahren und eine geschickte Kammerjungfer. Nur solche, welche gut empfohlen werden, mögen sich melden: Langestraße 186 im 2. Stock.

Gute Herrschaftsköchinnen, mehrere Kindsmädchen und bürgerliche Mädchen für alle Arbeit finden auf's Ziel gute Stellen durch das Nachweis-Büreau von **G. Brückner**, Langestraße 126.

* Es werden auf's Ziel eine perfekte Restaurationsköchin und ein Küchenmädchen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesucht werden: 1 Kellnerin und 1 bürgerliche Köchin nach Narau, 2 Küchenmädchen nach Mainz, 1 bürgerliches Mädchen nach Aachen, 1 Kellnerin nach Basel, 1 Küchenmädchen und 1 Kellnerlehrling nach Bern, 1 französisch sprechender, jüngerer Kellner für Jahresstelle nach Basel und 1 Jungfer auf 1. Oktober nach Saarburg. Um gute und lohnende Stellen wende man sich an **J. Müller's** Placierungsbüreau, Zähringerstraße 67.

Lehrlings-Gesuch.

* Auf 1. Oktober wird bei mir für einen mit den nötigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann eine Lehrstelle offen.

J. Stüber.

Offene Lehrlingsstellen.

*3.1. In meinem Affecuranzgeschäft können zwei brave, junge Leute mit guten Schulkenntnissen und schöner Handschrift sofort in die Lehre treten. **Karl August Schneider.**

Stellen-Gesuche.

*3.2. Ein junger Mann, militärfrei (gewandter Diener), mit sehr guten Zeugnissen, sucht zum 1. Oktober eine Stelle als Bureau- oder Vereinsdiener etc., und könnte derselbe nötigenfalls Caution stellen. Zu erfragen Amalienstraße 61, 2. Stock.

3.2. Eine gefeste Person, gebildet und im Hauswesen sehr erfahren, sucht in Bälde Stellung zur Führung des Hauswesens oder sonst eine passende Stelle durch das Centralbureau, Friedrichsplatz 8.

* Ein besseres Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Viktoriastraße 15.

* Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches gut nähen und bügeln kann, sowie auch im Rechnen bewandert ist, sucht als Ladenmädchen oder bei einem Kinde eine Stelle. Der Eintritt kann sogleich oder auf Michaeli stattfinden. Näheres zu erfragen Stephaniensstraße 86 im Hinterhaus.

* Ein ordentliches Mädchen aus guter Familie, welches im Bügeln, Weißnähen und Kleidermachen gut bewandert ist, sucht als besseres Zimmermädchen bei einer Herrschaft auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 11 im 3. Stock.

Ein junger, kräftiger Mann, welcher gute Zeugnisse besitzt, sucht als Hausbursche oder Ausläufer sogleich eine Stelle durch J. Müller's Placirungs-Bureau, Zähringerstraße 67.

* Ein junges, braves Mädchen von ehrbaren Eltern wünscht in einem Laden placirt zu werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kassen-Jungfer.

Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, im Nähen, Bügeln etc. bewandert und bisher als Kassen-Jungfer in besseren Restaurants engagirt, sucht zum baldigen Eintritt ähnliche Stelle; ev. kann Caution gestellt werden. Zeugnisse, Photographie etc. einzusehen im Placirungs-Bureau von B. Kossmann, Zähringerstraße 96.

Stellen suchen

einige Zimmermädchen, Kellnerin, Ladnerin, Haushälterin, Hausburschen, Ausläufer, Kutscher;

Gesucht werden

mehrere Gasthaus-, Restaurations- und Herrschaftsköchinnen, bessere Kellnerinnen, einige Mädchen für die Haushaltung. 2.2

Reelle und billige Bedienung.
Arbeitsnachweis-Bureau v. B. Kossmann,
Zähringerstraße 96.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen sucht noch einige Kunden in der Woche zum Nähen und Ausbessern von Wäsche; auch nimmt dasselbe Arbeit auf der Maschine an. Zu erfragen Schloßplatz 5 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches im Maschinennähen, besonders in der Kleidermacherei gut bewandert ist, sucht dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Adlerstraße 4 im Hinterhaus, im 2. Stock.

Empfehlung.

* Eine anständige, zuverlässige Frau empfiehlt sich im Auskochen, Serviren, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten. Das Nähere zu erfragen Langestraße 237, unten.

Haus-Verkauf.

*2.1. Ein zweistöckiges, gut erhaltenes Haus, enthaltend 10 Zimmer, 2 Balkone, 2 Küchen, 3 Mansardenstuben, 4 Mansardenkammern, gewölbten Keller, Waschküche, Pferdebestall zu 2 Pferden nebst Futterkammer und Heuboden und Garten, ist zu verkaufen. Näheres Sophienstraße 30 im 2. Stock.

Zu verkaufen

ein sehr rentables Haus mit Bauplatz in der Augartenstraße um den Preis von 20,000 fl. Näheres durch B. Gutelunst, Centralbureau, Friedrichsplatz 8. 2.2.

Neue Häuser

im westlichen Stadttheile, solid gebaut und rentabel, im Preis zu 40,000 bis 50,000 Mark, werden bei entsprechender Anzahlung verkauft.

Anmeldungen sind an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre C. C. 50 zu richten.

Zu verkaufen um billigen Preis:
Chiffonnieres von 38 Mark an, Kommode mit 4 Schubladen, 2 Waschkommode, einthürige polirte und angestrichene Kästen, massive und furnirte Bettladen, 4 polirte Kinderbettlädchen, Koste, Seegrasmatrassen, Koppelpolster, Stroh- und Rohrstühle,

Kindersühle, verschiedene Tische, Wasch- und Nachttische, Nähtische von 10 Mark an, Wasserbänke, 1 Bettlade mit Kofst (21 Mark), 2 kleinere Kanapees, 1 Schlafkanapee (25 Mark): Waldstraße 30. 2.1.

Zwei starke Hofhunde,

16 Monate alt, sind zu verkaufen: Beiertheimer Allee 18.

Verkaufsanzeigen.

* Ein junger, weißer Pudel ist zu verkaufen: Adlerstraße 24 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Ein gut erhaltener Mörch'scher Kochherd mittlerer Größe, 90 Centimeter lang und 62 Centimeter breit, ist um 40 Mark zu verkaufen: Linfenheimerstraße 11, oben.

Zu verkaufen wegen Wohnungswechsel fast ganz neue Möbel zimmerweise, vollständiger Salon und Speisezimmer nebst Vorhängen, Lampen etc. Adresse im Kontor des Tagblattes. Dasselbst ist ein schöner Pariser Flügel billig zu verkaufen.

Hauskauf-Gesuch.

Ein kleines Haus, oder auch mittlerer Größe, in oder außerhalb der Stadt wird gegen entsprechende Anzahlung zu kaufen gesucht. Verkaufsofferten wolle man gefälligst an Z. 12 Kontor des Karlsruher Tagblattes adressiren.

Hauskaufgesuch.

*2.1. Ein kleineres Haus, womöglich mit Garten, im Preis von 30,000 bis 40,000 Mark, wird zu kaufen gesucht. Adressen unter S. G. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuch.

* Ein gut erhaltener Stehschreibpult wird zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man Marienstraße 29 im 3. Stock links abzugeben.

Ein Regenschaf

oder auch größere Bierbrauer-Wütte sucht zu kaufen:

Albert Knapper in Maximiliansau.

Ankauf

von Messing, Kupfer, Blei, Eisen, Zink, Lumpen, Tuch-, und Flanellabfällen, Papier, alten Akten, Büchern u. s. w. und zahle die höchsten Preisen dafür bei **Moritz Zwinger, Durlacherthorstr. 85.** Die Gegenstände werden im Hause des Eigenthümers abgeholt.

Ankauf.

Herrn- und Frauenkleider, Uniformstücke, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Makulatur werden angekauft. Gefällige Adressen wolle man richten an

Julius Weinheimer, Durlacherthorstraße 55.

Zur gefälligen Beachtung.

6.1. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

S. Hilb, Zähringerstraße 64.

Ankauf

von Betten, Möbeln, Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Metall, Papier und Lumpen zu den höchsten Preisen und werden die Gegenstände abgeholt.

J. Freiburger, Quersstraße 6.

Gesuch.

3.2. Zur Errichtung eines Fabrikgeschäftes mit Dampftrieb wird eine Lokalität oder passender Bauplatz, ungefähr 1/2 Morgen groß, in oder außerhalb den Thoren Karlsruhe's, zu kaufen gesucht. Offerten mit näherer Beschreibung, Größe und Preis des Objectes sub Chiffre F. K. 18 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tanz-Unterricht.

4.1. Unterzeichnete zeigen hiermit an, daß der Unterricht Anfangs Oktober beginnt. Diejenigen Herren und Damen, welche sich dabei betheiligen wollen, werden höflichst erucht, sich in Bälde wegen dem Ordnen der Stunden Amalienstraße 26 zu melden.

Mathilde Ueß, Hofballmeister's Wittwe.
Adalbert Ueß, Sohn.

Ankauf

von Kupfer, Messing, Blei, Eisen, getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln und werden dafür die höchsten Preise bezahlt. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.

Max Eow, Schwanenstraße 23.



Letzter Kursus. Eine schöne Handschrift

ist für manchen jungen Mann eine Lebensfrage und für jeden Geschäftsmann empfehlend. Diejenigen, welche eine solche

binnen 8 Lehrstunden 3.1. erlernen wollen, werden ersucht, sich bald zu einem Kursus zu melden.

Nietzel, Fasanenstraße 15, 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

3.2. Die Sprechstunden des Unterzeichneten müssen wegen anderweitiger Berufsgeschäfte auf folgende Tage beschränkt werden:

Montag und Donnerstag von 4 bis 5 Uhr,

Samstag von 11 bis 12 Uhr.

G. Specht, Rector,
Karls-Friedrichstraße 9.

Otto Deimling,

33 Adlerstraße 33,

hat sich hier zur Ausübung der

Zahubeilkunde

nieder gelassen. Sprechstunden von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr.

Einsagen künstlicher Zähne unter Garantie vollständiger Brauchbarkeit und naturgetreuen Aussehens.

* Vorzüglichste und feinste Qualität

Zafel-Sonig

empfehlen

August Bösch,
Waldfstraße.

3.2.

Frischgeschossener Edelhirsch:

Schlegel und Ziemer per Pfd. 65 Pfg.,

Bügel " " 55 "

Magout " " 40 "

bei **L. Pfeifferle,**

Hirschstraße 31.

Boudons de Neuchâtel,

holl. Edamer,

ächten vollsaftigen Emmenthaler,

Romadoux,

prima Limburger,

fetten Rahmkäs,

alten Parmesan- und Kräuterkäs

empfehlen

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Die erwartete Sendung

Schweinesfett

in vorzüglicher Qualität,

sowie feines

Mindschmalz

ist eingetroffen und empfiehlt

Theodor Fuhr,

Werderstraße 30.

3.3.

Frisch eingetroffen:

Soles,
neuer Elb-Caviar.
Michael Dirsch,
Kreuzstraße 3.

Neue holl. Vollharinge,
„ **Sardellen,** sowie
Sardines à l'huile
empfehl
*3.2.
Aug. Lösch,
Waldstraße.

Reinen Burgunder,
ab hiesigem Zollkeller (unverzollt), in Ori-
ginalfassern, inclusive Faß:
Mursales, 1873r, in Gebinden von
60 Liter, 60 Pf. per Liter,
Beaune, 1873r, in Gebinden von 110
Liter, 70 Pf. per Liter;
aus meinen Patentkellern:
Beaune, 1872r, 95 Pf. per Liter,
in Fässern von 20 Litern an, empfiehlt
Julius Höck,
Weinhandlung
und Hotel grüner Hof,
Karlsruhe.

Weine,

reinaehaltene Oberländer 1874er, per Flasche 36,
48, 60 und 70 Pf., bei Abnahme in Gebinden ent-
sprechend billiger, verkaufe unter Garantie der
Richtigkeit.

S. Fetzner,
88 Zähringerstraße 88.
3.3.

für den Tag und den Abend.
Poudre Lohse

préparée aux fleurs de Lys,
festhaltend, dauerhaft, unsichtbar
auf der Haut, feiner und zarter als alle
Arten von Poudre de riz, in weiss und
rosa für Blondinen; in gelb für Brü-
netten à Original-Schachtel 3 Mark. Er-
finder **Gustav Lohse,** Parfümeur, Chemist,
Hoflieferant Ihrer Majestät der Kaiserin in
Deutschland. - General-Depot für Süddeutsch-
land, die Schweiz, Italien, Holland u. bei
G. C. Brüning,
in Frankfurt am Main.
Depot in Karlsruhe bei Eb. Brugier,
Waldstraße 10. 10.6.

La Josefine	10 Stück	24 Pf.
La Paulina	10 "	27 Pf.
Moralis	10 "	30 Pf.
Flor de Cuba	10 "	36 Pf.
Lelewei II.	10 "	40 Pf.
Havanna Ausschuss II.	10 "	40 Pf.
"	I. 10 "	45 Pf.
Aurora	10 "	45 Pf.

Vorstehende Sorten Cigarren, im Gan-
zen 12,000 Stück, werden zu den beigezeichneten
billigen Preisen, die jede Konkurrenz aus-
schließen, ausverkauft bei

Emil Krahn,
Marienstraße 3.
5.3.

Fertige Bodenwischmasse

für Parquetten und weiche Dielen als Pasta
zum sofortigen Anstrich bereitet in Blechbüchsen
à 1/2 und 1 Kilo:

ferner:
Wachsmasse in fester Form in Paket habe
stets vorrätig auf Lager und empfehle solches
zu geneigter Abnahme.

Karl Malzacher,
Langestraße 145.
3.1.

Herbst-Heberzieher,

selbstgefertigte,
empfehl
zu äußerst billigen Preisen
Eduard Bösch,
Waldstraße 26.
3.1.

Stoffhüte

in grau und schwarz, für Herren und
Knaben, **zu 1 Mark**
bei **Karl Frey,** Hoflieferant,
Langestraße 99.
3.3.

Zwei **Bettstätten** mit gutem Rost und Rost-
haarmatrasen, roth- und weißgestreiftem Prima-
Drill und 30 Pfund Haaren à 140 M. per Stück;
eine braune **Plüschgarnitur** (Sopha und sechs
Sessel) mit geschütztem Kopfstück, Preis 260 M.;
eine **Chaise-longue anglaise** nebst zwei
Fauteuils, sehr elegant, Preis 230 M.;
das Ganze sehr passend zu einer Aussteuer oder
Einrichtung bei
Karl Kraut, Erbprinzenstraße 2.
2.2.

Das Schuhwaaren-Lager

von **Franz Schmidt,** Schuhmacher,
Amalienstraße 15,
empfehl
alle Sorten **Schuhwaaren** für
Herren, Damen und Kinder in großer
Auswahl. **Eigenes und Wiener Fa-
brikat.**

Preise fest und billig. Arbeit solid und
geschmackvoll.
Reparaturen werden pünktlich besorgt.

Das Reiseartikel-Magazin
von **J. Meyer,**

Langestraße 136,
empfehl
Herrenkoffer nach amerikanischem System,
in Leder und Sealtuch, Damenkoffer, Handkoffer,
Patentkoffer, Hutschachteln, Reise-, Umhäng-, Geld-
und Damentaschen, Plaidriemen, Hosenträger, Feld-
fl.-schen u. s. w. Große Auswahl. Preise billig.
Für dauerhafte Arbeit wird garantiert.

Anzeige.

2.2. Anmeldungen für **Feuerversicherungen**
werden entgegenommen bei
Agent **B. Hofmann,**
Zähringerstraße 96.

Corsetten,

einen Posten zurückgelehrt, verkaufe ich, um schnell damit zu räumen, zum
Selbstkostenpreis. Hochachtungsvoll

M. Wenz, Herrenstraße 7, Karlsruhe.
10.7.

Pferdedeckenzeuge und wollene Pferdedecken

in verschiedenen Größen zu sehr billigen Preisen bei

Carl Seeligmann,
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Kochherde und ganze **Küchen-
einrichtungen** empfiehlt zu billigsten
Preisen

J. Bähr,
51 Waldstraße 51.

Alle

vorkommenden Tapezier- und Polierarbeiten werden
schnell, gut und sehr billig besorgt: verlängerte
Akademiestraße 58 bei **Emil Kraut,** Tapezier. 3.3.

Kranthobel

verschiedener Größen empfiehlt billigst
J. Bähr,
51 Waldstraße 51.

Winterkopfsalat-Schlinge,

das Hundert zu 30 Pf.,
das Tausend zu 2 M. 50 Pf.
Aufträge bitte direct oder bei Herrn Handels-
gärtner **Landwehr,** Bismarckstraße, niederzulegen.
Albert Knapper, Handelsgärtner
in **Maximiliansau.**

Apfelwein.

Reiner, vorzüglicher Apfelwein in jedem
beliebigen Quantum à Mark 14 per 100
Liter kann täglich verabfolgt werden.
Das Gebinde nebst Pfeifen wolle man
gleichzeitig mit dem Auftrage „franco“ ein-
senden.

Oekonom **Karl Felleisen,**
Gut **Rothenfels**
(Murgthal). 3.3.

Heute

Lummel

im Ausschnitt empfiehlt
Karl Wipfler,
Kronenstraße 33.

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt
heute Abend **W. Pring,** Hofmeßger,
Amalienstraße 20.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt
jeden Dienstag und Freitag.
A. Drag, Amalienstraße 10.

Anzeige.

* Heute Abend frische **Leber-, Grieben- und
Fleischwürste,** ausgezeichneten **Schwarzenmagen,**
frische **Lyoner-, Schinken- und Frankfurterwürst**
nebst **Cervelat** empfiehlt bestens
Restaurateur Vogel, Akademiestraße 30.

Klinik i. gründl. u. sicher. Heilg.
hartnädigst. Fälle v. geheim.
u. Frauenkr., Hautl., Syph., Schwäche u. **Dr.
Rosenfeld,** Berlin, Kochstr. 63. Auch briefl., ohne
Berufsstörung. **Prospecte gratis.** D. 574.

Todesanzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, daß unser lieber Gatte, Vater und Schwager

Eduard Sirtler

nach längerem Leiden heute früh 2 Uhr im Alter von 28 Jahren 7 Monaten sanft entschlafen ist und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 28. August 1876.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Barbara Sirtler, geb. Burkhardt.

Die Beerdigung findet Dienstag den 29. d. M., Abends 6 Uhr, statt.

Sollte Jemanden die specielle Mittheilung und Einladung zu machen übersehen worden sein, so bitten wir um gest. Entschuldigung.

Todesanzeige und Dankagung.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, anzuzeigen, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwester

Clementine Esé

nach kürzerem aber schweren Leiden zu sich zu rufen. Zugleich sprechen wir für die ehrenvolle Leichenbegleitung unsern tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 28. August 1876.

Gebrüder Bauk.

Friedrich Esé.

Geschwister Albrecht.

Durlach. Todesanzeige.

* Tiefgebeugt machen wir Verwandten und Freunden die Anzeige, daß unser vielgeliebter Sohn

Karl

in noch nicht vollendetem 24. Lebensjahr heute Abend 1/2 nach 7 Uhr durch einen sanften Tod von seinem Leiden erlöst worden ist.

Durlach, den 26. August 1876.

Karl Dyrsen.

Wilhelmine Dyrsen, geb. Förne.

Die Beerdigung findet Dienstag den 29. August, Nachmittags 5 Uhr, vom Trauerhause, Hauptstraße 45, aus statt.

Dankagung.

* Allen Denjenigen, welche den Sarg meiner lieben Frau mit Blumen schmückten, sowie für die zahlreiche Leichenbegleitung spreche ich meinen tiefgefühlten Dank aus.

Der trauernde Gatte:

Franz Ketterer, Lokomotivführer.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 26. Aug. Rudolf Fejer von hier, Regierungsrath, mit Anna Wilhelmine Elisabeth Säger von Oberwinter
- 28. " Martin Nech von Dudenbosen, Schreinermeister in Speier, mit Luise Hoffmann von Feltelberg.

Geburten:

- 24. Aug. Johann Georg, Vater Gerhard Wachter, Steinhauer.
- 25. " Frieda, Vater August Gras, Bahnhofarbeiter.
- 25. " Wilhelm Friedrich, Vater Wilhelm Müller, Zugmeister.
- 26. " Luise, Vater Karl Eitlingmayer, Schlosser.
- 26. " Mathilde Katharine Luise, Vater Friedrich W. Neumann, Schneidermeister.
- 26. " Ludwig, Vater Georg Orantich, Bureaudienner.
- 27. " Hermann Wilhelm Reinhard, Vater Franz Reich Hofmusikant.
- 27. " Hermann Theodor, Vater Wilhelm Friedrich, Hofmusikant.
- 27. " Karoline Friederike, Vater Albert Stadler, Schuhmacher.
- 27. " Marie Rosalie, Vater Gottlieb Bögele, Bahnwart.

Todesfälle:

- 27. Aug. Heinrich, alt 4 Monate 12 Tage, Vater Tagelöhner Müller.
- 27. " Clementine Esé, alt 68 Jahre, Witwe des Kammerfrägers Esé.
- 27. " Karl Jost, Ingenieur, ledig, alt 29 Jahre.
- 28. " Eduard Sirtler, Gastwirth, ein Chemann, alt 28 Jahre.
- 28. " Marie Schwarz, alt 64 Jahre, Witwe des Gastwirths Schwarz.

Geschäfts-Eröffnung.

2.1. Einem verehrlichen Publikum beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß ich vom 1. September d. J. ab auf hiesigem Plage, und zwar Waldstraße 7, eine

Spezereiwaaren- und Wursthandlung

betreiben werde.

Durch gute Waare und reelle Bedienung werde meine Abnehmer in jeder Hinsicht zu befriedigen suchen und bitte um gefälligen Zuspruch.

Hochachtend

Heinrich Scheuermann,

Waldstraße 7.

Um vielseitigen Wünschen der geehrten Herrschaften des unteren Stadttheils zu entsprechen, habe ich dem Herrn H. Scheuermann, Waldstraße 7, eine Niederlage meiner Stuttgarter und Heilbronner Wurstwaaren übertragen.

Georg Rudolph,

Waldhornstraße 47.

Süße Sennbutter, frische Eier

empfehlst billigt

Aug. Reinbold,

Birkel 24.

Regenmäntel

in sämtlichen neuen Façons, in größter Auswahl — zu sehr billigen Preisen.

Ferd. Herschel, vorm. G. S. Denison.

Unterzeichneter beehrt sich, anzuzeigen, daß er hier ein Weingeschäft gegründet hat und gute, reine Weine von einem Weinproduzenten aus dem Oberlande bezieht; auch empfiehlt sich derselbe in ächtem Schwarzwälder Kirschen- und Zwetschgenwasser. Die Preise sind billigt berechnet und stehen Proben jederzeit zu Diensten.

Achtungsvoll

F. Knapp,

Spitalstraße 36 im Hinterhaus.

Einundzwanzig
Officielle
Rapporte.



Fünfzehn Ehren-
medaillen in Bronze,
Silber & Gold.

Garantie. Insecten-Pulver von Vicat. Garantie.

Verstört unfehlbar alles Ungeziefer, als: Flöhe, Läuse, Schaben, Motten, Ameisen, Wanzen, Hauschaben, Schwaben, Heimgen, sogenannte Hausgrillen, Fliegen, Moskito, Schnaken, Maikäfer, Raupen, Blattläuse, Erdflöhe u. dergl. in Flaschen von M. 6. 40, M. 1, 60 Pf. und 40 Pf. Blasebalg à 40 Pf. Metalleimblätter zu M. 1. Im Nichtwirkungsfalle wird der angezahlte Betrag zurückvergütet.

Zu beziehen durch das Centraldepot für Baden zc. bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10. Depots werden allwärts unter günstigen Bedingungen errichtet durch das Centraldepot.

18.9.

Todesanzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Mutter

Marie Schwarz, Witwe,
heute Nacht 2 1/2 Uhr von ihren längern Leiden durch einen sanften Tod zu erlösen, was wir mit der Bitte um stille Theilnahme unsern Freunden und Bekannten hiermit zur Kenntniß bringen.

Karlsruhe, den 28. August 1876.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Karl Schwarz, Tapezier.

Die Beerdigung findet Dienstag den 29. d. M., Abends 6 Uhr, vom Trauerhause, Waldhornstraße 21, aus statt.

Sollte Jemand bei der Traueranzeige vergessen worden sein, so bitten wir, dies entschuldigend als solche zu betrachten.

K. Karlsruhe 23. August. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter. Schluss)

Das Großh. Finanzministerium erklärt sich damit einverstanden, daß der nördl. Flügel des alten Lycceums der hiesigen Stadtgemeinde nicht nur bis zum Oktober 1877, sondern bis dahin 1879 zu Schulzwecken vermietet werde; jedoch unter der Bedingung, daß die Einführung der städt. Wasserleitung in den genannten Flügel auf Kosten der Stadt statfinde, daß die Leitung in dem Gebäude verbleibe, und daß ein Anspruch auf Ersatz der Kosten nach Beendigung der Miete an den Staat nicht bestehe. Der Stadtrath unterzieht sich dieser Bedingung und beauftragt den Ortschulrath, sich darüber zu äußern, ob und bis zu welchem Umfange bis zum 1. Oktober 1879 neue Schulbauten nöthig seien.

Die Fabrikanten Junker und Kuh beabsichtigen an der verlängerten Sophienstraße eine Metallgießerei zu errichten. Auf Veranlassung Großh. Bezirksamts erklärt der Stadtrath gegen diese Errichtung nichts zu erörtern zu haben.

Zur Controle der Düngerabfuhr-Gesellschaft wird ein Controleur angestellt, dessen Pflichten bereits zur öffentlichen Kenntniß gebracht sind.

Der Frau Enz Witwe wird erlaubt, ihre Verkaufsbude am Eisenbahnübergange der Ettlinger Landstraße vergrößern zu dürfen.

Das Ausschreiben des Holzes und der Kohlen für die städt. Kanäle, Schulen u. wird angeordnet.

Bezüglich der Uebertragung von Berechtigungen auf Grundstücken vom alten auf den neuen Friedhof werden Bestimmungen getroffen, welche zur öffentl. Kenntniß werden gebracht werden.

Die Erweiterung des Stadtbauplanes auf Beterheimer Gemarkung, insbesondere die Verlängerung der Hirschstraße betr., erklärt der Gemeinderath Beterheim bei Großh. Bezirksamt, daß er die 1873er Abmachungen nicht mehr als für ihn bindend anerkennen könne, und legt einen andern Plan vor, nach welchem die Baukosten festgesetzt werden sollen. „Sollte“, sagt der Gemeinderath, „dieser Plan den Interessen der Stadt Karlsruhe widerstreiten, so würde die einfachste Lösung wohl die sein, daß die Stadt Karlsruhe sich entschliesse, einen Theil der Gemarkung Beterheim zu erwerben“. Der Stadtrath kann auf diesen neuen Plan nicht eingehen, erklärt sich aber bereit, wegen des Erwerbs des fraglichen Theiles der Beterheimer Gemarkung in Verhandlungen einzutreten, jedoch nur dann, wenn die Gemeinde Beterheim sich bereit erklärt, die gesammten Theile ihrer Gemarkung, welche nördlich von der Verbindungsbahn und beziehungsweise der von der Mündung dieser Bahn in die Hauptbahn nach der südlichen Grenze des Thiergartens hinziehenden geraden Linie liegen, unentgeltlich zur Gemarkung Karlsruhe abzugeben, in welchem Falle ihr die Kosten ersetzt würden, welche sie für den Abzugskanal der verlängerten Karlsstraße aufgewendet hat. Einen andern Weg, die obwaltenden Schwierigkeiten zu beseitigen, würde der Stadtrath darin erkennen, daß Beterheim mit seiner gesammten Gemarkung zu Karlsruhe überging, was früher oder später doch kommen müsse.

Der hiesigen Schützengesellschaft wird vom Stadtrathe zu der Festscheide „Großherzog Friedrich“ für das Festschießen vom 9. September d. J. ein Beitrag von 86 Mark genehmigt.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 29. Aug. III. Quart. 86. Abonnementsvorstellung. **I. Abtheilung. Der Graf von Hammerstein.** Schauspiel in 5 Akten von Wilbrandt. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 30. August. Theater in Baden. **Marie, die Tochter des Regiments.** Oper in 2 Akten von Donizetti. Anfang 1/2 7 Uhr.

Bettfedern und Flaum, fertige Betten,

6.2.

Köllsch, Bettbarchent, Federnleine, Matratzen-Drell, Bettdecken, Tischdecken, Tuch, Buckskin, Kleiderstoffe u. s. w. empfiehlt zu den bekannt billigen Preisen

das Ellenwaaren- u. Ausstattungs-geschäft von **Gebrüder Faber,** am Marktplat.

Auf Bestellung werden alle Sorten Bettstücke binnen 24 Stunden angefertigt.

Gänzlicher Ausverkauf!

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich meine sämtlichen Artikel in Wolle-, Kurz- und Weißwaaren unter dem Fabrikpreise.

Ludwig Schade,
104 Langestraße 104.

Verkaufsanzeige.

Wegen Aufgabe eines Pensionats in der Marienstraße 7 sind verschiedene, sehr gut erhaltene Möbel, als: ein Spiegelschrank mit geschmiedtem Aufsatz, ein desgl. Pfeilerschrank mit Spiegel, mehrere vollständige Betten, Kanapes, Chiffonnieres, Kommode, verschiedene Tische, Schreibische mit und ohne Aufsatz, Waschtische, Waschkommode mit Marmor, Nachttische, Stühle, Bilder, Spiegel, eine Schreibkommode mit Glasaufsatz, Vorhänge, Teppiche und sonst verschiedene Gegenstände aus freier Hand zu verkaufen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

2.2.

Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Colonia.

3.2. Grund-Kapital: **Neun Millionen Mark.**

Gesammte Reserven: **Acht Millionen, 366,250 Mark.**

Mobiliar- und Gebäudefünstelversicherungen werden durch die Unterzeichneten gegen billige und feste Prämien vermittelt und jede Auskunft bereitwilligst ertheilt.

H. Schleitner, Karlsruhe, Gebrüder Hirsch,
Zirkel 15. Langestraße 183.

Buchen- und Föhrenholz, klein gemacht, Ruhrfettshrot und Stückkohlen, I. Qualität, vom Schiff, Coaks u. s. w. zu billigsten Preisen empfiehlt M. Winter, 30 Herrenstraße.

Brennholzpreise

von **Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a/ Rh.**

Buchen, gesägt und gespalten pro 50 Kilo 1 M. 70 Pf. } franco Karlsruhe, bei Ab-
Forlen, " " " " " 1 M. 50 Pf. } nahme von mindestens
Forlen Scheitholz " dürr, pro Ster 8 M. — Pf. Fuhrlohn 1 M. — Pf. } 1200 Kilo.
Eichen " " " " " 9 M. 50 Pf. " 1 M. 20 Pf. } pro
bei Abnahme von mindestens 3 Ster.
Gemischtes Abfallholz . . . pro Wagen 17 M. — Pf. } Fuhrlohn pro Wagen incl.
Buchen Scheitholz, dürr, " Ster 15 M. — Pf. } Brücken, Thor- u. Pflastergeld
Eichene Klöße, " " " 9 M. 50 Pf. } 3 M. 50 Pf.
Anfeuer-späne pro Wagen 10 Mark. } pro Ster 1 M. 20 Pf.

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf., das Spalten mit 30 Pf. per Ster extra berechnet.

Der **Pforzheimer Beobachter,** Auflage 4800.
Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim und Städtischer Anzeiger, Auflage 4800.
empfehlen sich für Anzeigen jeder Art.
Einrückungsgebühr 10 Pfennig per Zeile; bei Wiederholungen namhafter Rabatt.
Abonnementspreis 2 Mark per Quartal nebst Postzuschlag.

Sämmtliche Sorten Papier und Schreibmaterialien

empfehle bei guter Qualität der Waare und billigst gestellten Preisen.

Hermann Prey,

Langestraße 158, gegenüber der Infanteriekaferne.

6.6.

Erklärung.

Gegenüber der Veröffentlichung des Berichtes über die Sitzung des Stadtrathes vom 23. August sieht sich der Unterzeichnete zu nachstehender Erklärung veranlaßt:

Nachdem im vorigen Sommer in dem zunächst dem Landgraben gelegenen Hause Nr. 128 der Kriegsstraße mehrere Typhuserkrankungen vorgekommen waren, deren Veranlassung, nach ärztlicher Ansicht, jedenfalls mit in den Ausdünstungen des dort offen fließenden Landgrabens zu suchen ist, hat eine größere Anzahl von Hauseigentümern und Einwohnern der angrenzenden Straßen sich im Frühjahr 1876 mit der Bitte an das Großh. Bezirksamt gewendet, die Ueberwölbung der betreffenden Strecke des Landgrabens anzuordnen. Das Bezirksamt verlangte daraufhin von der Stadt die Ueberwölbung des Landgrabens. Der Stadtrath hörte über die Angelegenheit den Ortsgesundheitsrath, welcher die Ansicht aus sprach: „Der Landgraben an der westlichen Kriegsstraße ist durch seine schädlichen Ausdünstungen eine Gefahr für die Gesundheit der Anwohner, weshalb dessen Ueberwölbung baldmöglichst vorgenommen werden soll.“

Der Stadtrath erklärte sich hiermit einverstanden und beschloß, Großh. Bezirksamt dahin zielenden Bericht zu erstatten. (Vergl. Bericht über die Sitzung des Stadtrathes vom 8. März, Tagblatt vom 13. März Nr. 72 S. 536). Da in der Sache nichts weiter geschah, sah sich der Unterzeichnete, der jene erste Eingabe verfaßt hatte, veranlaßt, nach Rücksprache mit mehreren Unterzeichnern derselben, in deren Namen eine zweite Eingabe in gleichem Betreff, diesmal an Großherzogliches Ministerium des Innern, zu richten. In Folge dieser Eingabe erfolgte sodann das Vorgehen des Großh. Bezirksamtes, auf welches der Bericht über die Sitzung des Stadtrathes vom 23. August (Tagblatt vom 27. August Nr. 235 S. 1966) Bezug nimmt.

Die Widersprüche in beiden Sitzungsberichten zu würdigen, muß der Unterzeichnete dem Ortsgesundheitsrath und dem Publikum überlassen.
Karlsruhe, den 28. August 1876.

Dr. v. Weech, Archivrath.

Muhrekohlen aus dem Schiff

empfehle in guter Qualität billigst.

Philipp Vomberg,

Linkenheimerstraße 15.

Aufträge nimmt auch entgegen Herr Ferd. Strauß, Langestraße 151.

HANNOVER KÖLN MÜNCHEN CARLSRUHE STUTTGART

G. L. Daube & Co.

CENTRAL-ANNONCEN-EXPEDITION
der deutschen und ausländischen Zeitungen
Bureau: Karlsruhe, Waldstraße 54.

Allgemeine und ausschließliche Vertreter
der Hauptblätter des deutschen Reiches
für Frankreich, England, Belgien und Holland,
sowie fast aller bedeutenderen
niederländischen, belgischen & österreichischen etc. Journale
für Frankreich resp. Deutschland etc.

HAUPT-ANNAHME-BUREAU
für Inserate in die Allgem. Anzeigen zur Gartenzeit.

Tägliche directe Expedition
aller Arten von Anzeigen und Reclamen in alle Zeitungen,
Localblätter, Reiseblätter, Kalender etc. der Welt.
Prompts, discrete & billigste Bedienung.
Verzeichnisse der Zeitungen aller Länder,
sowie Kostenvoranschläge
stehen gratis - franco zu Diensten.
Auf Wunsch Stellung der Anzeigen und Zeichnungen
eigene Buchdruckerei mit Dampf-Schnelldruckmaschinen.

PARIS FRANKFURT/M WIEN

BERLIN Breslau DRESDEN LEIPZIG HAMBURG

Brauerei Bischoff.

Heute Dienstag den 29. August

Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett
unter Mitwirkung des Concertisten Herrn Franz Schneider aus Mannheim.
Anfang 8 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Frankfurter Geld-Curse am 26. August 1876.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	21-25
ditto in 1/2	16	21-25
Engl. Sovereigns.	20	39-44
Russ. Imperiales	16	69-74
Holl. fl. 10 St.	16	65
Dukaten	9	57-62
al marco	9	59-64
Dollars in Gold	4	16-19
Reichsbank-Disconto	4 1/2	G.
Frankfurter Bank-Disconto	4 1/2	G.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

27. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8 1/2	27" 9"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 14	27" 9.5"	"	"
6 " Abds.	+ 12	27" 9.5"	"	Regen
28. Aug.				
6 U. Morg.	+ 9	27" 9"	West	unwölkt
12 " Mitt.	+ 13	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 12 1/2	27" 10"	"	"

Fremde

übernachteten hier vom 27. bis 28. August.

Darmstädter Hof. Ebalmann, Kaufm. v. Würzburg. Schlessinger, Kfm. v. Mainz.

Deutscher Hof. Fränkle, Kaufm. mit Frau von Berlin. Heinzelmann, Kaufm. v. Königsberg. Eberle, Kfm. v. Lahr.

Englischer Hof. Große, Kfm. v. Köln. Lüne-wadel, Kfm. a. d. Schweiz. Datterer, Kaufm. v. Heil-bronn.

Geist. Schnurrmann, Kaufm. v. Lahr. Grünbad, Kfm. v. Rast.

Goldener Adler. Lippold, Architekt und Klewen, Kaufm. m. Frau v. Dresden. Velbinger, Kellener von Freiburg. Hessebach, Kfm. v. Hamburg.

Goldenes Schiff. Berthelmer, Kaufm. v. Nonnenweier. Woch, Kaufm. v. Emmendingen. Maier, Kaufm. v. Ettlingen. Neßger, Kaufm. v. Straßburg. Bloch, Kfm. v. Schutheim.

Grüner Hof. Ghemmel, Kfm. v. Hanau. Nie-land, Kfm. v. Neuwied. Jordan, Kaufm. v. Londen. Stanson, Kfm. v. Cambridge. Virpold, Kfm. v. Doria. Krager, Notar v. Dillingen. Hoßfetter v. Heidelberg. v. Mainfelden v. Wien. Hundagger, Sanitätsrath von Hannover. Oppenheimer v. Mannheim. Faulhaber v. Schweinberg. Bieler v. Neustadt. Maier v. Weiskamer. Maier v. Oberursel. Wagenfeder v. Mainz.

Hotel Große. Frhr. v. Menzingen v. Menzingen. Brute, Insp. v. Mannheim. Birkholz, Gutbes. von Hannover. Radisch, Kfm. v. Jitten. Friedländer und Carstaus, Kfm. v. Berlin. Schwall, Kaufm. v. Paris. Hornes, Kfm. v. Köln.

Hotel Stofleth. Hüttenmüller, Kfm. v. Offenbach. Schwarfeld, Rent. u. Ludwigsen, Kaufm. von Berlin. Reinhold und Ziller Fabrikanten m. Frauen v. Dresden. Marschall m. Schwester v. St. Wendel. Göttinger, Fabr. u. Helli, Kfm. v. Köln. Garcia, Priv. a. Spanien. Stüder, Kfm. v. Augsburg. Trion, Kfm. v. Frank-furt. Gschwinder, Kfm. v. Basel.

Raffauer Hof. Weil, Kfm. v. Mainz. Roth-schild, Kfm. v. Mannheim. Veit, Kfm. v. Freiburg. Ganzburger, Kfm. v. Emmendingen. Dreyfuß, Kfm. v. Colmar. Gaffi, Kfm. v. Leizig.

Rein Max. Engelberger, Kaufm. v. Stuttgart. Strelen, Privat. v. Gohurg. Feister, Priv. von Hof. Mannheim. Kfm. v. Frankfurt. Steinweg, Kfm. v. Schöffliß. Appelmann, Kaufm. v. Mainz. Friedrich, Rent. v. Darmstadt. Mann, Rent. v. Kempten.

Schwarzer Adler. Fränkel, Kfm. v. Kassel. Lautern. Brehm, Kfm. v. Eisleben. Gräff, Priv. v. Bremen.